

Kontaktperson:

Alexandra Mächler

Geschäftsführerin

E-Mail: info@aarau-regio.ch

Tel.: 062 834 10 30

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Verkehr
Sektion öffentlicher Verkehr
Marco Lombardi
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

6. November 2024

Stellungnahme zum Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Schiene (SIS) – Anpassungen und Ergänzungen 2025

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zu den Anpassungen und Ergänzungen 2025 des Sachplans Verkehr, Teil Infrastruktur Schiene, Stellung nehmen zu dürfen.

Regionale Betroffenheit

aarau regio liegt innerhalb des Handlungsraums 8 «Aareland» mit den drei Objektblättern OB 8.1, OB 8.2 und OB 8.3. Das Objektblatt OB 8.1 «Olten – Aarau» wird lediglich geringfügig angepasst. Die darin enthaltenen sachplanrelevanten Elemente des Ausbaus sowie der Stand der Beschlussfassung bleiben unverändert. Im Objektblatt OB 8.2 «Direktverbindung Aarau – Zürich» wird das Portal Rupperswil weiter Richtung Buchs AG verschoben (neu kein offener Streckenteil mehr, ausschliesslich Tunnel). Dies entspricht der Forderung der Gemeinde Rupperswil. Im Objektblatt OB 8.3 «Lenzburg – Zofingen» soll der Stand der Beschlussfassung für die 1. Etappe mit nachfolgend aufgelisteten Ausbauvorhaben von Zwischenergebnis zu Festsetzung erhöht werden:

- Doppelspurausbau Safenwil – Walterswil
- Aufnahmegleis Safenwil
- Kreuzungsgleis Kölliken
- Entflechtung zwischen SBB und AVA (Oberentfelden)
- Kreuzungsgleis Suhr
- Doppelspurausbau Lenzburg Suhr

Im Weiteren werden im Objektblatt OB 8.3 die Erläuterungen zum Vorgehen um Hinweise auf den Abstimmungsbedarf mit dem Wildtierkorridor Nr. AG-17_SO-31 «Oftringen», den Sanierungsmaßnahmen des ASTRA und dem laufenden Projekt «VERAS» (Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr) ergänzt.

Stellungnahme zu den Anpassungen und Ergänzungen des Sachplans

aarau regio ist an guten Verbindungen im Regional- und im Fernverkehr interessiert und begrüsst die entsprechenden Ausbauvorhaben im Allgemeinen sowie den fortgeschrittenen Planungsstand der Ausbauvorhaben des Objektblatts OB 8.3 «Lenzburg – Zofingen» im Besonderen. Die im Volksmund in Erinnerung an die Nationalbahn als «Nazeli» bezeichnete Bahnstrecke Lenzburg – Zofingen ist die Lebensader der südlichen Gemeinden von aarau regio. Die teils stark wachsenden Gemeinden sind auf gute, stabile und sichere Verbindungen nach Osten und nach Westen angewiesen. Der aktuelle Ausbaustand mit zahlreichen Niveauübergängen ist nicht zufriedenstellend. Wichtig ist aus Sicht von aarau regio und der betroffenen Gemeinden jedoch, dass die Ausbauvorhaben nicht zu einer Verdrängung des Personenverkehrs durch einen verstärkten Güterverkehr führen.

Gleichzeitig führt die Bahnstrecke Lenzburg – Zofingen teilweise durch dicht besiedeltes Gebiet. Doppelspurausbauten und neue Gleisanlagen führen fast unweigerlich zu Konsequenzen für die angrenzenden Siedlungsgebiete. Die Bauarbeiten sowie der spätere Betrieb (namentlich des Güterverkehrs) sind daher so zu planen und auszuführen, dass für die betroffenen Siedlungen so wenig nachteilige Auswirkungen wie möglich entstehen. Ein spezielles Augenmerk ist hier auf die Auswirkungen in der Entwicklung des Strassenverkehrs zu werfen. Bereits heute sind die individual Verkehrsströme im Bereich Niederamt - Kölliken/Oberentfelden - Autobahn A1 eine starke Belastung für die Gemeinden. Die von den Vorhaben betroffenen Gemeinden und Grundeigentümerschaften sind in den nachgelagerten Planungsprozess einzubeziehen und der Weiterbestand von betroffenen Unternehmungen ist zu gewährleisten.

Wir regen an, bei der Planung des Vorhabens «Entflechtung zwischen SBB und AVA» gemeinsam mit dem Kanton Aargau, der Aargau Verkehr AG (AVA), aarau regio und der Gemeinde Oberentfelden eine neue Haltestelle im Gebiet «Oberfeld» zu prüfen. Der Süden der Gemeinde Oberentfelden weist ein erhebliches Entwicklungspotenzial auf. Zudem ist der Streckenabschnitt zwischen «Oberentfelden Engelpatz» und «Muhen Nord» aktuell der mit Abstand längste Abschnitt ohne Haltestelle auf der Bahnstrecke Aarau – Schöffland. Durch eine frühzeitige Koordination könnten die Vorhaben optimal aufeinander abgestimmt und Synergien genutzt werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Hanspeter Hilfiker
Präsident



Alexandra Mächler
Geschäftsführerin

